

Prof. Dr. DDr. h.c. Matthias Herdegen

Lebenslauf

Direktor des Instituts für Öffentliches Recht und Direktor des Instituts für Völkerrecht der Universität Bonn; Mitglied des Zentrums für Europäisches Wirtschaftsrecht;

1957 Geburt in Schwarzenbach am Wald; Besuch des Jean-Paul-Gymnasiums in Hof an der Saale, des Franz-Ludwig-Gymnasiums in Bamberg und des Goethe-Gymnasiums in Karlsruhe

1976 Preis des Stiftung F.V.S. (für die Arbeit „La pensée française et l'héritage historique“)

1976-81 Studium an den Universitäten Heidelberg und Cambridge

1983 *Dr. jur. utr.*, Universität Heidelberg (*summa cum laude*)

1985 Zweites Staatsexamen; wiss. Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

1989 Habilitation an der Universität Heidelberg (*venia legendi* für die Gebiete des deutschen und ausländischen öffentlichen Rechts, Völkerrechts und Europarechts; aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes verliehener Sonderpreis für Staatsrecht des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft für die Habilitationsschrift "Gewissensfreiheit und Normativität des positiven Rechts"

1990 Professur für Öffentliches Recht an der Universität Bonn

1991 o. Professor an der Universität Konstanz

seit 1995 o. Professor an der Universität Bonn

1995 Honorarprofessor an der Päpstlichen Universität Javeriana

1997 Ruf an die Universität St. Gallen

1998 Verleihung des Ordens Andrés Bello mit Stern und Schulterband (Venezuela)

1999 Ruf an die Universität Basel

1999-2004 Prorektor und stellvertretender Rektor der Universität Bonn

2002 Ernennung zum Kommandeur des Kolumbianischen Verdienstordens

2005 Korrespondierendes Mitglied der *Academia de Jurisprudencia* von Kolumbien

2006 Ehrenprofessor an der Universität Colegio Mayor de Nuestra Señora del Rosario, Bogotá

2012 Mitglied des Sechsten Beirates der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

2012/13 und **2013/14** Bonn Fellow am Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“

2014-2015 Mitglied der Bundestagskommission für die Sicherung der Parlamentsrecht beim Einsatz der Streitkräfte

2014 Verleihung der juristischen Ehrendoktorwürde durch die Universität La Gran Colombia

2015 Verleihung der juristischen Ehrendoktorwürde durch die Päpstliche Universität Javeriana

2016 Fellow am Stellenbosch Institute for Advanced Study (STIAS)

2021 Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland

2021 Ernennung zum Großoffizier des Ordens von San Carlos (Kolumbien)

Gastprofessor u. a. an der New York University (Global Law School), der Universität Paris I (Sorbonne), der Universidad Autonoma de Mexico (UNAM), der Universität St. Gallen (HSG); assoziierter Professor an der City University of Hong Kong; Mitwirkung an der Deutschen Rechtsschule an der Universität Warschau;

Langjähriges Mitglied im Human Rights Committee der International Law Association; langjähriges Mitglied im Beirat für Biodiversität und genetische Ressourcen des Bundeslandwirtschaftsministeriums, Mitglied des Sechsten Beirates der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Mitglied der parlamentarischen Kommission für Parlamentsrechte bei Bundeswehr-Auslandseinsätzen.

Prozessvertreter vor dem Bundesverfassungsgericht (u.a. für die Bundesregierung), dem Bundesverwaltungsgericht, dem Europäischen Gerichtshof und dem Internationalen Gerichtshof.

Auszeichnungen:

Orden Andrés Bello mit Stern und Schulterband (Venezuela, 1998); Kommandeur des Verdienstordens von Kolumbien (2001); Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Verdienstkreuz 1. Klasse, 2021); Großoffizier des Ordens von San Carlos (Kolumbien, 2021)

Veröffentlichungen:

Die Haftung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für fehlerhafte Rechtsetzungsakte (1983); Gewissensfreiheit und Normativität des positiven Rechts (1989); Die Verfassungsänderungen im Einigungsvertrag (1991); Der Diskriminierungsschutz für Behinderte im Grundgesetz (2. Auflage 1998); Internationales Wirtschaftsrecht (13. Auflage 2022; verschiedene spanische Ausgaben "Derecho Económico Internacional"; japanische Ausgaben; chinesische Ausgabe); Europarecht (24. Auflage 2023; polnische Ausgaben, chinesische, ukrainische und ungarische Ausgabe); Völkerrecht (23. Auflage 2024; spanische Ausgabe); Die Befugnisse des UN-Sicherheitsrates (1998); Mitherausgeber (mit George Bermann/Peter Lindseth), Transatlantic Regulatory Co-operation (2000); Bankenaufsicht im Europäischen Verbund (2010); The Dynamics of International Law in a Globalised World (2016);. Mitwirkung an der *Encyclopedia of Public International Law* (u.a. Interpretation in International Law und International Economic Law); Der Kampf um die Weltordnung (C.H. Beck, 2018); Heile Welt in der Zeitenwende (C.H. Beck 2022); The International Law of Biotechnology (2. Auflage, 2023); Principles of International Economic Law (3. Auflage 2024).

Geschäftsführender Mitherausgeber und Mitautor, Dürig/Herzog/Scholz, Kommentar zum Grundgesetz; Mitherausgeber (zusammen mit Hans-Georg Dederer u.a.), Biotechnologierecht; Mitherausgeber, Handbuch des Verfassungsrechts (C.H. Beck 2021); Beiträge u.a. in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, in *Die WELT*, im *Handelsblatt*, in der *Neuen Zürcher Zeitung* und verschiedenen ausländischen Medien

Veröffentlichungen in Deutsch, Englisch und Spanisch.

Forschungsschwerpunkte:

- deutsches und ausländisches Staatsrecht
- Europarecht
- Recht der Biotechnologie
- internationales Wirtschaftsrecht
- Völkerrecht (insbesondere Fragen der internationalen Sicherheit, Menschenrechte)